Antrag auf Zulassung als Vertragsarzt

Wichtiger Hinweis!
Bitte vor Ausdruck des Formulars den zuständigen Regierungsbezirk auswählen (Ort des Praxissitzes)**.**

- ○ Regierungsbezirk Stuttgart
- ○ Regierungsbezirk Karlsruhe
- ○ Regierungsbezirk Freiburg
- ○ Regierungsbezirk Tübingen

Hiermit beantrage ich

Name, Vorname: _____ Titel: _____

LANR: _____

Privatadresse:

Straße, Nr.: _____ PLZ, Wohnort: _____

Optionale Angaben:

Telefon: _____

E-Mail: _____ Fax: _____

die Zulassung mit ☐ vollem Versorgungsauftrag ☐ Drei-Viertel-Versorgungsauftrag

☐ hälftigem Versorgungsauftrag

als Facharzt für _____

mit der/den Schwerpunktbezeichnung/en _____
(Bei mehreren Facharzt- bzw. Schwerpunktbezeichnungen wird die oben angegebene Reihenfolge von der KVBW zur Vergabe der LANR übernommen.)

mit der Zuordnung zur ☐ hausärztlichen Versorgung oder ☐ fachärztlichen Versorgung
(Nur ankreuzen, wenn die Zulassung als Internist ohne Schwerpunktbezeichnung beantragt wird.)

oder zur ☐ gleichzeitigen Teilnahme an der haus- und fachärztlichen Versorgung
(Diese Möglichkeit ist nur für Kinderärzte mit Schwerpunktbezeichnung gegeben.)

für den Vertragsarztsitz in

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Straße, Nr.: _____

im Landkreis/Stadtkreis: _____

mit Wirkung vom _____.

_____ _____

(Ort und Datum) (Unterschrift)

Die Vertragsarztpraxis entsteht durch:

☐ Neugründung in einem nicht gesperrten Planungsbereich

☐ Praxisübernahme von

Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

Praxisanschrift: _____

Chiffre-Nummer des ausgeschriebenen Vertragsarztsitzes _____

☐ Umwandlung meiner Arztstelle in der Vertragsarztpraxis/Berufsausübungsgemeinschaft/MVZ _____

☐ Umwandlung einer Arztstelle in der Vertragsarztpraxis/Berufsausübungsgemeinschaft/MVZ

_____

Praxisanschrift: _____

Chiffre-Nummer der ausgeschriebenen Arztstelle _____.

Die Ausübung der vertragsärztlichen Tätigkeit ist wie folgt beabsichtigt:

☐ Einzelpraxis

☐ Berufsausübungsgemeinschaft:

geplant mit

Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

Name _____ Vorname: _____ Titel: _____

Praxisanschrift: PLZ: _____ Ort: _____

Straße, Nr.: _____

Ich bin im Arztregister bei der Kassenärztlichen Vereinigung _____

in _____ unter der ENR _____ am _____ eingetragen.

Eine Eintragung wurde bei der Kassenärztlichen Vereinigung _____

in _____ beantragt.

Eine Zulassung für den Vertragsarztsitz _____ besteht bis zum _____.

Hinweis: Die Ausübung der vertragsärztlichen Tätigkeit in Form einer Praxisgemeinschaft ist bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg anzeigepflichtig.

Diesem Antrag sind folgende Unterlagen gemäß § 18 Ärzte-ZV beigefügt:

(Anstelle von Originalen können amtlich beglaubigte Abschriften oder amtlich beglaubigte Fotokopien beigefügt werden.)

☐ Auszug aus dem Arztregister

☐ Bescheinigungen über die bisher ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation (einschl. lückenlose Aufstellung siehe nachfolgende Tabelle)

☐ unterzeichneter Lebenslauf

☐ aktuelles polizeiliches Führungszeugnis (Belegarten N oder O)

☐ Eine Erklärung über zum Zeitpunkt der Antragstellung bestehende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse oder eine andere nicht ehrenamtliche Tätigkeit unter Angabe des zeitlichen Umfangs sowie ggf. Angabe des frühestmöglichen Endes des Beschäftigungsverhältnisses (siehe Anlage 1)

☐ Eine Bescheinigung der Kassenärztlichen Vereinigung, in deren Bereich ich bisher niedergelassen oder zur vertragsärztlichen Tätigkeit zugelassen war. Aus ihr müssen Ort und Dauer der bisherigen Niederlassung oder Zulassung sowie der Grund einer etwaigen Beendigung ersichtlich sein

☐ Versicherungsbescheinigung nach § 113 Absatz 2 des Versicherungsvertragsgesetzes, aus der sich das Bestehen eines ausreichenden Berufshaftpflichtversicherungsschutzes ergibt (siehe Anlage 2).

Lückenlose Aufstellung der ärztlichen Tätigkeiten seit der Approbation in zeitlicher Reihenfolge:

von	**bis**	**in welcher Stellung (z. B. Vertreter, angestellter Arzt)**	**Einrichtung (z. B. Krankenhaus), Ort**	**Tätigkeitsumfang in Wochenstunden**

Erklärungen:

1. Ich erkläre, dass ich nicht drogen- oder alkoholabhängig bin und auch innerhalb der letzten fünf Jahre nicht gewesen bin. Innerhalb der letzten fünf Jahre habe ich mich keiner Entziehungskur wegen Drogen- oder Alkoholabhängigkeit unterzogen. Bei mir bestehen keine gesetzlichen Hinderungsgründe für die Ausübung des ärztlichen Berufes.

2. Ich erkläre, dass ich spätestens drei Monate nach Unanfechtbarkeit des Zulassungsbeschlusses ein ggf. bestehendes Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis oder eine andere nicht ehrenamtliche Tätigkeit beendet habe. Soll ggf. ein Anstellungsverhältnis nach Ablauf der drei Monate weiterhin bestehen bleiben, dann muss ich dieses durch umgehende Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers dem Zulassungsausschuss für Ärzte anzeigen.

3. Ich erkläre mein Einverständnis, dass dieser Zulassungsantrag an die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg weitergeleitet werden soll, wenn ich eine der folgenden Tätigkeiten im Rahmen meiner Zulassung ausüben möchte:

   ☐ Belegarzttätigkeit: nähere Informationen unter
   www.kvbawue.de/praxis/niederlassung/vertragsarztpflichten/belegarzt/

   ☐ Kurarzttätigkeit: nähere Informationen unter
   www.kvbawue.de/praxis/niederlassung/vertragsarztpflichten/kurarzt/

_____ _____

(Ort und Datum) (Unterschrift)

Hinweise:

Für diesen Antrag wird eine Gebühr in Höhe von EUR 100,00 fällig. Mit der Antragsbestätigung werden wir Ihnen eine Buchungsnummer mitteilen. Bitte überweisen Sie die Gebühr nur unter Angabe dieser Buchungsnummer.

Bitte beachten Sie, dass die Erbringung und Abrechnung genehmigungspflichtiger Leistungen einer zusätzlichen Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg bedürfen.

www.kvbawue.de/genehmigungspflichtige-leistungen/

Anlage 1

Erklärung zu Beschäftigungsverhältnissen

_____
(Name, Vorname)

LANR: |

Ich erkläre hiermit, dass zum Zeitpunkt meiner jetzigen Antragstellung

☐ keine Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse irgendwelcher Art bestehen:

☐ folgende Dienst- oder Beschäftigungsverhältnisse bestehen:

_____
(Art der Tätigkeit)

_____
(Dienststelle usw.)

_____
(Art des Beschäftigungsverhältnisses)

Vollzeitstelle ☐

Teilzeitstelle ☐

mit _____ Wochenstunden.

Ich bin bereit, das Beschäftigungsverhältnis

☐ aufzugeben, und zwar zum |

☐ zu reduzieren, und zwar auf _____Wochenstunden ab |

☐ nicht aufzugeben.

_____ _____
(Datum) (Unterschrift)

Anlage 2

Versicherungsbescheinigung gemäß § 113 Abs. 2 VVG i.V.m. § 95e SGB V über das Bestehen eines Berufshaftpflichtversicherungsschutzes für Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten in Einzelpraxis ohne angestellte Ärzte sowie in Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) ohne angestellte Ärzte

Name und Sitz des Vertragsarztes/Vertragspsychotherapeuten[1] _____

_____

Name und Sitz der BAG (falls zutreffend): _____

Versicherungsschein-Nr.: _____

Versicherungsunternehmen: _____

Hiermit bestätigen wir, dass bei uns für den Vertragsarzt/Vertragspsychotherapeuten eine § 95e Abs. 2 SGB V entsprechende Pflichtversicherung gegen die sich aus der Berufsausübung als Vertragsarzt bzw. als Vertragspsychotherapeuten ergebenden Haftpflichtgefahren besteht.

Die Versicherungssumme[2] beträgt (bei BAG: je Vertragsarzt/Vertragspsychotherapeut)[3] EUR _____[4] für Personen- und Sachschäden für jeden Versicherungsfall. Die Leistungen für alle innerhalb eines Jahres (bei BAG: je Vertragsarzt/Vertragspsychotherapeut) verursachten Schäden sind nicht weiter als nach § 95e SGB V zulässig begrenzt.

_____
Ort, Datum

_____
(Faksimilierte) Unterschrift des Versicherungsunternehmens

[1] Da in einer BAG ohne angestellte Ärzte die Versicherungspflicht nach § 95e Abs. 2 SGB V für jeden einzelnen Vertragsarzt gilt, ist grundsätzlich für jeden Vertragsarzt der BAG eine Bescheinigung nach § 113 Abs. 2 VVG auszustellen. Wenn nur eine Bescheinigung für sämtliche in der Berufsausübungsgemeinschaft tätigen Vertragsärzte ausgestellt werden soll, muss bestätigt werden, dass die Berufshaftpflichtversicherung je Vertragsarzt den Anforderungen des § 95 Abs. 2 SGB V entspricht.

[2] Die Mindestversicherungssumme muss nach § 95e Abs. 2 SGB V (bei Berufsausübungsgemeinschaften ohne angestellte Ärzte je Vertragsarzt) mindestens drei Millionen Euro für Personen- und Sachschäden für jeden Versicherungsfall betragen. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden dürfen nicht weiter als auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden.

[3] Mit dem Klammerzusatz werden beide Fälle der möglichen Vertragskonstellation bei einer BAG erfasst (gemeinsamer Versicherungsvertrag für alle darin tätige Vertragsärzte/Vertragspsychotherapeuten und Einzelverträge für die der darin tätigen Vertragsärzte/Vertragspsychotherapeuten)

[4] Anzugeben ist die tatsächliche Versicherungssumme.